

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 55.

Dresden, am 13. November

1867.

Fünfundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 11. November 1867.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 454—460. — Entschuldigungen. — Vereidung des stellvertretenden Abg. Friedrich. — Antrag des Abg. von Griegern auf Verstärkung der ersten Deputation um ein Mitglied. — Directorialvortrag über die Reclamationen einiger Abgeordneten und Stellvertreter. — Antrag des Abg. Thiele auf Wahl eines Stellvertreters in die vierte Deputation. — Fortgesetzte Berathung des Berichts der Zwischendeputation über den Entwurf einer Kirchenvorstands- und Synodalordnung für die evangelisch-lutherische Kirche (§§. 28—46, mit Ausschluß von §§. 35—37 und 39) und den Gesetzentwurf, die Vertretung der evangelisch-lutherischen Kirche betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 11 Uhr 5 Minuten in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Kirchenrath Dr. Feller und Geh. Rath Dr. Hübel, sowie in Anwesenheit von 60 Kammermitgliedern und wird zunächst das Protokoll der letzten Sitzung vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Kempte und Heinrich mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Der Herr Secretär wird die Registrande der Kammer vortragen.

(Nr. 454.) Directorialvortrag über die Reclamationen einiger Abgeordneter und Stellvertreter.

Präsident Haberkorn: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 455.) Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret, die provisorische Forterhebung der Steuern und Abgaben pro 1868 betreffend.

II. R. (2. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Befindet sich bereits gedruckt in Ihren Händen und wird von mir auf eine der nächsten Tagesordnungen gebracht werden.

(Nr. 456.) Die Redaction der „Seifenblasen“ allhier übersendet zwei Exemplare mit allwöchentlicher Wiederholung ihres humoristisch-satyrischen Sonntagsblattes zur Auslegung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Wird mit Dank angenommen. (Heiterkeit.)

(Nr. 457.) Das Eisenbahncomité Stollberg kündigt eine Petition an, betreffend die Erbauung einer Eisenbahn von Chemnitz über Neukirchen nach Stollberg.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 458.) Eingabe des Herrn Lorenz in Leipzig über Niederlegung seines Mandats als stellvertretender Abgeordneter.

Präsident Haberkorn: Befindet sich in dem heutigen Directorialvortrage.

(Nr. 459.) Herr Abg. Graf zur Lippe bittet um Verlängerung seines Urlaubs bis mit 15. d. M.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diesen Urlaub ertheilen? — Ertheilt.

(Nr. 460.) Desgleichen bittet Herr Abg. Jordan um Urlaub bis 20. d. M. wegen Krankheit.

Präsident Haberkorn: Wird auch dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

Weitere Gegenstände sind zur Registrande nicht eingegangen. — Für die heutige Sitzung habe ich die Herren Abgg. Lehmann und Ufer wegen dringender Geschäfte und den Herrn Abg. Fahnauer wegen einer Familienangelegenheit zu entschuldigen.

Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, bemerke ich, daß der Stellvertreter des Herrn Bürgermeister Dr. Krauß sich eingefunden hat, der Herr Kaufmann Friedrich aus Stollberg, und daß derselbe zunächst zu verpflichten ist.

(Die Verpflichtung erfolgt.)

Der Herr Abg. von Griegern hat das Wort.